



Elke Göttgens und Frank "Schmitt" Schmitz vor calligraphy cut®-Tourbus TRUDE

03.12.2020 13:51 CET

Presseeinladung zum Selbstversuch eines calligraphy cut® bei KAMM IN FRISÖRE in Aachen

calligraphy cut®-Tourbus TRUDE kommt am 5. Dezember 2020 von 14-16 Uhr nach Aachen zu **KAMM IN FRISÖRE**

In akribischer, professioneller Kleinarbeit und mit viel Liebe zum Detail verwandelten **Frank "Schmitt" Schmitz** von **Edel & Stark in Metall** in Mayen und **Elke Göttgens** gemeinsam mit **Frank Brommann** und seiner Familie einen alten, amerikanischen Schulbus zum **calligraphy cut®-Tourbus TRUDE**.

Hintergrund waren die durch Corona ausgefallenen Fachmessen. Sehr erfolgreich konnte die calligraphy cut®-Roadshow 2020 mit TRUDE in Deutschland durchgeführt werden.

Bevor TRUDE nun ins wohlverdiente Winterquartier gefahren wird, besucht sie noch einmal ihre "Macher" in Aachen.

Am **Samstag, den 5. Dezember 2020**, wird TRUDE von **14-16 Uhr** hier Station machen:

KAMM IN FRISÖRE
Schleidener Str. 158
52076 Aachen-Walheim

In diesem Zusammenhang lädt **Friseurmeisterin Elke Göttgens** interessierte Redakteurinnen/Redakteure zum **Selbstversuch eines calligraphy cut®** ein. Lassen Sie sich überraschen von dieser revolutionierenden Haarschneide-Technik, die das Styling sehr vereinfacht, Spliss vermeidet und die Frisur länger haltbar macht.

Elke Göttgens absolvierte ihre Meisterprüfung 1995, betreibt ihren Salon in Aachen bereits seit 1998 und eröffnete 2002 ihren Salon KAMM IN FRISÖRE in der Schleidener Str. 158 in Aachen-Walheim. Bereits seit 2018 ist sie überzeugte **calligraphy cut®-Stylistin** und ist zu Recht stolz auf ihre **GoldStar-Zertifizierung**.

Über Calligraphy Cut®

Frank Brommann entwickelte in seinem Unternehmen 360° Haare GmbH in Oelde (www.360gradhaare.de) gemeinsam mit **Sieger-Design** die Haarschneidetechnik „Calligraphy Cut“. Beim Calligraphy Cut werden die Haare mit einem extra dafür konzipierten Haarschneideinstrument gleichbleibend im Winkel von 21° angeschnitten. Durch den schrägen Schnitt wird die Grundfläche der Schnittkante um 270% vergrößert. Das Haar bekommt dadurch mehr Fülle, wird elastischer und leichter zu stylen.

Werkstofftechnik-Spezialist Professor Jürgen Peterseim untersuchte an der **Fachhochschule Münster** im Rahmen einer Studie die Schnittflächen von unterschiedlichen Haartypen, die mit **verschiedenen Schneidwerkzeugen** geschnitten wurden. Dafür wurde ein **Rasterelektronenmikroskop mit 5000-facher Vergrößerung** verwendet. Das Ergebnis beweist, dass der Calligraphy Cut ein konstantes Schneidergebnis sichert und die Haarspitzen schont. Dadurch werden **mehr Fülle und Elastizität** erzeugt.

Visualisierung der Haar-Schnittoberfläche: Schere, Messer und Calligraph im Vergleich

Die **wissenschaftliche Studieder FH Münster** bestätigt: Der Calligraph sichert ein konstantes Schneideergebnis und schont nachhaltig die Haarspitzen. Im Auftrag von Calligraphy Cut wurde an der FH Münster im Fachbereich Maschinenbau die Schnittoberfläche differenter Haare visualisiert.

Untersucht wurden Haare unterschiedlicher Beschaffenheit: unbehandeltes Haar, coloriertes Haar, coloriertes-gepflegtes Haar sowie graues Haar. Die Bildergebnisse der wissenschaftlichen Studie belegen es. Der Schnitt mit dem Calligraphen erzielt **bei jedem Haartyp** kontinuierlich gute Ergebnisse. Die Schnittoberfläche ist stets durch ein sehr homogenes und einheitliches Aussehen gekennzeichnet. Die Berandung der Schnittfläche an der Haaroberfläche weist im Vergleich zur Schere und zum Messer nur sehr geringe Abbrüche und Grate auf. Die Schnittoberfläche ist homogen und glatt.

Welche Schlussfolgerungen lassen diese Ergebnisse für calligraphierte Haare zu?

Friseurexperte **Axel Meininghaus**, Leiter der Friseurakademie Meininghaus, sowie Frank Brommann,

Erfinder des Calligraphy Cut-Konzeptes, sehen beim Schnitt mit dem Calligraphen **drei wesentliche Vorteile:**

- Der vorgegebene und im Instrument eingebaute 21° -Winkel des **patentierten Calligraphen** stellt sicher, dass das Haar immer in einem konstanten Winkel geschnitten wird. Das Haar erhält hierdurch einen gezielten Bewegungsimpuls und wird flexibler und elastischer.

- -Ähnlich wie ein schräg angeschliffener Diamant kann das Haar **mehr Licht in der Spitze reflektieren** und **glänzt dadurch stärker**. Die vergrößerte Oberfläche der Haarspitze ist in der Lage, mehr Pflege aufzunehmen.
- -Die **fest verankerte Klinge** im Calligraphen verhindert ein ‚Flattern‘ und sorgt für einen sauberen Abschnitt fast ohne Grate. Das Haar neigt zu weniger Spliss. Nach Versiegelung der Haarspitze durch spezielle Pflege-Produkte findet Spliss erst deutlich später statt.

Dieses einzigartige Ergebnis wird **bei allen geprüften Haartypen** erzielt – unabhängig davon, ob es sich um unbehandeltes, coloriertes, coloriert-gepflegtes, graues oder Zweit-Haar handelt.

Über Frank Brommann

Frank Brommann ist **Friseurmeister, Erfinder, Buchautor** und „lebt“ seine Philosophie. Er absolvierte seine Ausbildung als Friseur in Forchheim auf der Friseurschule Meininghaus und legte 1988 die Meisterprüfung in Düsseldorf ab. Zeitgleich als **Stylist bei Pierre Alexandre** in London tätig, übernahm er 1989 den elterlichen Salon mit 15 Mitarbeitern in Oelde/Westfalen. Zunächst als Top-Stylist bei **Vidal Sassoon** in Hamburg aktiv, eröffnete Frank Brommann nach einigen Jahren seinen zweiten Salon in Oelde. Seitdem verzeichnet er ein **kontinuierliches Wachstum** seiner Geschäftstätigkeit durch die Eröffnung **fünf weiterer Salons** mit derzeit ca. 100 Mitarbeitern.

Fünf Jahre lang war Frank Brommann als **Wella-Top-Akteur** mit eigenen Shows auf nationalen und internationalen Friseurmessen **in mehr als 50 Ländern** unterwegs und veröffentlichte 2003 sein Buch „**Haare gut – alles gut!**“

Frank Brommann entwickelte 2005 den **360°-Volumen-Haarschnitt** und das dafür optimierte „**Curfcut-Profimesser**“. Bereits ein Jahr später eröffnete er seinen **360°-Haare Flagship Salon** nach den Feng-Shui-Regeln in Oelde, 2007 dann seine Friseurschule „**Campus by Frank Brommann**“.

Als Art Direktor wurde er vom **Dr. Scheller Beauty Center nach Russland** geholt und entwickelte ein Jahr später das neue **Haarschneide-Tool** „**Calligraph**“.

Die **Weltpremiere des „Calligraphy Cut“** fand in Paris auf der **IC Mondial Performance** im September 2011 statt. Frank Brommann wechselte mit allen Salons und seiner Friseurschule zu **L'Oréal** und wurde mit dem **Innovationspreis „Diamond Ideas“** für New Clients für den Calligraphy Cut ausgezeichnet.

Inzwischen sind Salons und Friseure von ihm in der **Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland und Österreich** mit „Calligraphy Cut“ lizenziert und ausgebildet. Seit 2015 auch in **Kanada und der USA**, gekrönt durch eine große Show in NY City im Waldorf Astoria.

2017 launchte Frank Brommann seinen neuen „**Calligraph The 21**“ mit großer Show auf der **TOP Hair International** in Düsseldorf. Frank Brommann konnte seine Umsatzzahlen im ersten Quartal dieses Jahres um 30 Prozent steigern.

Gemeinsam mit **Sieger-Design** und der **Fachhochschule Münster** im Rahmen der **großen Studie** entwickelte Frank Brommann den heutigen, mehrfach Preis- ausgezeichneten Calligraphen. Sein Lebenswerk wurde in 2018 durch die Verleihung des **Seifriz-Preises** in Stuttgart, der unglaubliche Auftritt in „**Die Höhle der Löwen**“ bei **VOX**, mit der Auszeichnung des „**Global Educator Awards 2018**“ von **Intercoiffure Mondial** und im Dezember 2019 mit dem **"Innovationspreis Münsterland 2019"** in der Kategorie "Klein und pfiffig" gekrönt.

Kontaktpersonen



Gaby Günther

Pressekontakt

Presse The Calligraphy Cut Company GmbH

presse@calligraphy-cut.com

+49 (0)7654-2129838

+49 (0)176-21405826



Frank Brommann

CEO The Calligraphy Cut Company GmbH

info@calligraphy-cut.com

+49 (0)2522-8332400